

**PRESSEMITTEILUNG**

## First Mining gibt aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das Goldprojekt Duparquet (Quebec) bekannt

**12. September 2022 - Vancouver, Kanada - First Mining Gold Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“)** (TSX: FF) (OTCQX: FFMGF) (FRANKFURT: FMG) freut sich, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (die „MRE“, Mineral Resource Estimate) für das Goldprojekt Duparquet („Duparquet“ oder das „Projekt“) in Quebec bekannt zu geben, die von InnovExplo Inc. in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) erstellt wurde.

Die aktualisierte MRE wurde aus der Hauptdatenbank der Bohrdaten abgeleitet, die 904 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 270.119 m und 173.831 beprobte Abschnitte enthält. Diese MRE umfasst 57 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 9.548 m, die in der vorherigen MRE nicht enthalten waren. Diese Bohrungen wurden nach dem Stichtag, dem 28. Februar 2013, niedergebracht. Die Bohrarbeiten wurden von Clifton Star Resources Inc., Beattie Gold Mines Ltd. und 2588111 Manitoba Ltd. durchgeführt. Durch die Einbeziehung dieser früheren Bohrungen erhöht sich die Ressource von Duparquet auf 3,4 Mio. Unzen in der Kategorie nachgewiesen und angedeutet, was einer Zunahme um 327.000 Unzen entspricht, und auf 1,6 Mio. Unzen in der Kategorie vermutet, was einer Zunahme um 193.000 Unzen entspricht.

„First Mining ist sehr begeistert, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das Goldprojekt Duparquet bekannt zu geben“, sagte Dan Wilton, CEO von First Mining Gold. „Duparquet ist ein Projekt im fortgeschrittenen Stadium, das von historischen Bohrungen über 270.000 m profitiert hat und im Jahr 2014 auf ein Vormachbarkeits-(PFS)-Niveau gebracht wurde. Diese Ressourcenerweiterung durch die Einbeziehung der Bohrungen in den Jahren 2013-2018 ist nur der Anfang dessen, was wir hier bei Duparquet als immenses Wertpotenzial sehen. Basierend auf der Größe der aktuellen Ressource ist Duparquet eines der vier erstklassigen, nicht entwickelten Goldprojekte in der Provinz Quebec. Sein überdurchschnittlicher M&I-Tagebauegehalt von 1,52 g/t Au bietet eine ausgezeichnete Abbauflexibilität und macht es zusammen mit seiner Größe und Lage zu einer sehr vielseitigen Lagerstätte, die für verschiedene potenzielle Abbauszenarien mit einem guten zukünftigen Wachstumspotenzial geeignet ist. Das Projektgelände ist gut gelegen und verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und qualifizierte Arbeitskräfte. First Mining beabsichtigt in naher Zukunft die Durchführung einer aktualisierten Wirtschaftlichkeitsstudie und Entwicklung eines Explorationsansatzes, um eine potenzielle Ressourcenerweiterung, eine Aufwertung der Ressourcenklassifizierung und die Entdeckung neuer Lagerstätten in diesem wenig erkundeten Gebiet zu unterstützen.“

**Tabelle 1: Mineralressourcenschätzung für das Goldprojekt Duparquet**

Gebiet (Förder- methode)	Cut-off (g/t)	Nachgewiesene Ressource			Angedeutete Ressource			Vermutete Ressource		
		Tonnen- gehalt (Mio. t)	Au (g/t)	Unzen	Tonnengehalt (Mio. t)	Au (g/t)	Unzen	Tonnen- gehalt (Mio. t)	Au (g/t)	Unzen
Tagebau	0,40	163.700	1,37	7.200	59.410.600	1,52	2.909.600	28.333.000	1,07	970.400



Untertagebau	1,50	-	-	-	5.506.900	2,26	399.300	9.038.900	2,29	665.600
Abraum	0,40	19.900	2,03	1.300	4.105.200	0,93	123.200	-	-	-
<b>gesamt</b>		<b>183.600</b>	<b>1,43</b>	<b>8.500</b>	<b>69.022.700</b>	<b>1,55</b>	<b>3.432.100</b>	<b>37.371.900</b>	<b>1,36</b>	<b>1.636.000</b>

Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung:

1. Die unabhängigen und qualifizierten Sachverständigen für die NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung sind Marina Lund, P.Geo. und Carl Pelletier, P.Geo., beides Angestellte von InnovExplo. Das Gültigkeitsdatum der Schätzung ist der 12. September 2022.
2. Diese Mineralressourcen sind keine Mineralreserven, da sie keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität haben. Es liegen derzeit keine ausreichenden Daten vor, um diese vermuteten Mineralressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen zu einer Aufwertung in die Kategorie der angedeuteten oder nachgewiesenen Mineralressourcen führen werden. Die Mineralressourcenschätzung folgt den aktuellen CIM-Definitionsstandards.
3. Die Ergebnisse werden *in situ* und unverwässert dargestellt und haben vernünftige Aussichten auf wirtschaftliche Rentabilität.
4. Die Schätzungen der auf die Grube beschränkten und Untertageressourcen umfassen sechzig (60) mineralisierte Bereiche und einen Verwässerungsbereich, wobei der Gehalt des angrenzenden Materials verwendet wird, wenn es untersucht wurde, oder ein Wert von Null, wenn es nicht untersucht wurde; die Abraumschätzung umfasst vier (4) Zonen.
5. Tagebau und Untertagebau: Hochgradige Deckelung von 25 g/t Au; Abraum: Hochgradige Deckelung von 13,0 g/t Au für Zone 1, 3,5 g/t Au für Zone 2, 1,7 g/t Au für Zone 3 und 2,2 g/t Au für Zone 4. Die hochgradige Deckelung wurde durch eine statistische Analyse der rohen Untersuchungsdaten vor der Zusammenstellung unterstützt.
6. Tagebau und Untertagebau: Für die Schätzung wurde ein Subblockmodell in GEOVIA SURPAC 2021 mit einer Blockgröße von 5 m x 5 m x 5 m und einer Mindestblockgröße von 1,25 m x 1,25 m x 1,25 m verwendet. Die Interpolation der Gehalte erfolgte mit ID2 unter Verwendung harter Grenzen. Abraum: Für die Schätzung wurde ein Blockmodell in GEOVIA GEMS mit einer Blockgröße von 5 m x 5 m x 1 m verwendet. Die Interpolation der Gehalte erfolgte mit ID2 unter Verwendung harter Grenzen.
7. Tagebau und Untertagebau: Für die mineralisierten Bereiche und den Mantel wurde ein Dichtewert von 2,73 g/cm<sup>3</sup> verwendet. Für die Deckschicht wurde ein Dichtewert von 2,00 g/cm<sup>3</sup> verwendet. Für die mit Wasser gefüllten Abraumhalden (Stollen und Schächte) wurde ein Dichtewert von 1,00 g/cm<sup>3</sup> angenommen. Abraum: Für Zonen und Abraum wurde eine feste Dichte von 1,45 g/cm<sup>3</sup> verwendet.
8. Tagebau und Untertagebau: Die Mineralressourcenschätzung wird als nachgewiesen, angedeutet und vermutet klassifiziert. Die Kategorie „nachgewiesen“ wird durch Blöcke definiert, die ein Volumen von mindestens 25 % innerhalb eines Mantels aufweisen, die in einem Abstand von 10 m um bestehende Schlitzproben errichtet wurde. Die Kategorie „angedeutet“ wird durch Blöcke definiert, die mindestens eine (1) der folgenden Bedingungen erfüllen: Blöcke, die innerhalb eines Puffers von 15 m um bestehende Stollen herum liegen und/oder Blöcke, bei denen der durchschnittliche Abstand zu Mischproben weniger als 45 m beträgt. Es wurde ein Clipping-Polygon erstellt, um die angedeuteten Ressourcen für jede der 60 mineralisierten Domänen einzuschränken. Es wurden nur die Blöcke ausgewählt, für die eine angemessene geologische und gehaltliche Kontinuität nachgewiesen werden konnte. Alle übrigen interpolierten Blöcke wurden als vermutete Ressourcen klassifiziert. Blöcke, die in dem Mantel interpoliert wurden, wurden alle als vermutete Ressourcen klassifiziert. Abraum: Die Kategorien „nachgewiesen“ und „angedeutet“ wurden anhand der Bohrlochabstände definiert (Nachgewiesen: Zonen 1 und 2 = 30m x 30m Raster; Angedeutet: Zone 3 = 100m x 100m Raster und Zone 4 = 200m x 200m Raster).
9. Tagebau und Untertagebau: Die Mineralressourcenschätzung ist mit einem Neigungswinkel des Grundgesteins von 50° und einem Neigungswinkel der Deckschicht von 30° lokal begrenzt. Die Mineralressource außerhalb der Grube erfüllte die begründete Aussicht auf einen eventuellen wirtschaftlichen Abbau, indem auf alle Blöcke (potenzielles Untertageabbauzenario) unter Verwendung von DSO einschränkende Mengen angewandt wurden. Sie wird mit einem gerundeten Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t Au (Grube und Abraum) und 1,5 g/t Au (UG) angegeben. Die Cutoff-Gehalte wurden anhand folgender Parameter berechnet: Abbaukosten = 70,00 CA\$ (UG); Verarbeitungskosten = 11,9 bis 17,0 CA\$; Gemeinkosten = 8,75 CA\$; Raffinations- und Verkaufskosten = 5,00 CA\$; Goldpreis = 1.650 US\$/Unze; Wechselkurs USD:CAD = 1,31; und Mühlenausbeute = 93,9 %. Die Cutoff-Gehalte sollten angesichts der zukünftigen Marktbedingungen (Metallpreise, Wechselkurse, Abbaukosten usw.) neu bewertet werden.
10. Die Anzahl der metrischen Tonnen und Unzen wurde gemäß den Empfehlungen in NI 43 101 auf die nächsten hundert gerundet. Etwaige Diskrepanzen in den Gesamtwerten sind auf Rundungseffekte zurückzuführen.
11. Die Autoren sind sich keiner bekannten Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitischen oder Vermarktungsprobleme oder anderer relevanter Probleme bewusst, die nicht im technischen Bericht aufgeführt sind und die Mineralressourcenschätzung wesentlich beeinflussen könnten.

**Beschreibung des Projekts**

Duparquet besteht aus vier (4) aneinandergrenzenden Mineralexplorationskonzessionen: Beattie, Donchester, Central Duparquet, Dumico und den Abraum (Tailings) der ehemaligen Mine Beattie. Das

Projekt befindet sich in der Region Abitibi in der Provinz Quebec, etwa 50 km nördlich der Stadt Rouyn-Noranda.

Der Projektstandort verfügt über eine Infrastruktur, die asphaltierte Provinzstraßen von Rouyn-Noranda im Süden und LaSarre im Norden umfasst - beides Bergbaugemeinden, die eine Bergbauinfrastruktur und qualifizierte Arbeitskräfte für die Erschließung einer Mine bereitstellen können. Der Projektstandort liegt auch in unmittelbarer Nähe des Wasserkraftnetzes der Provinz Quebec.

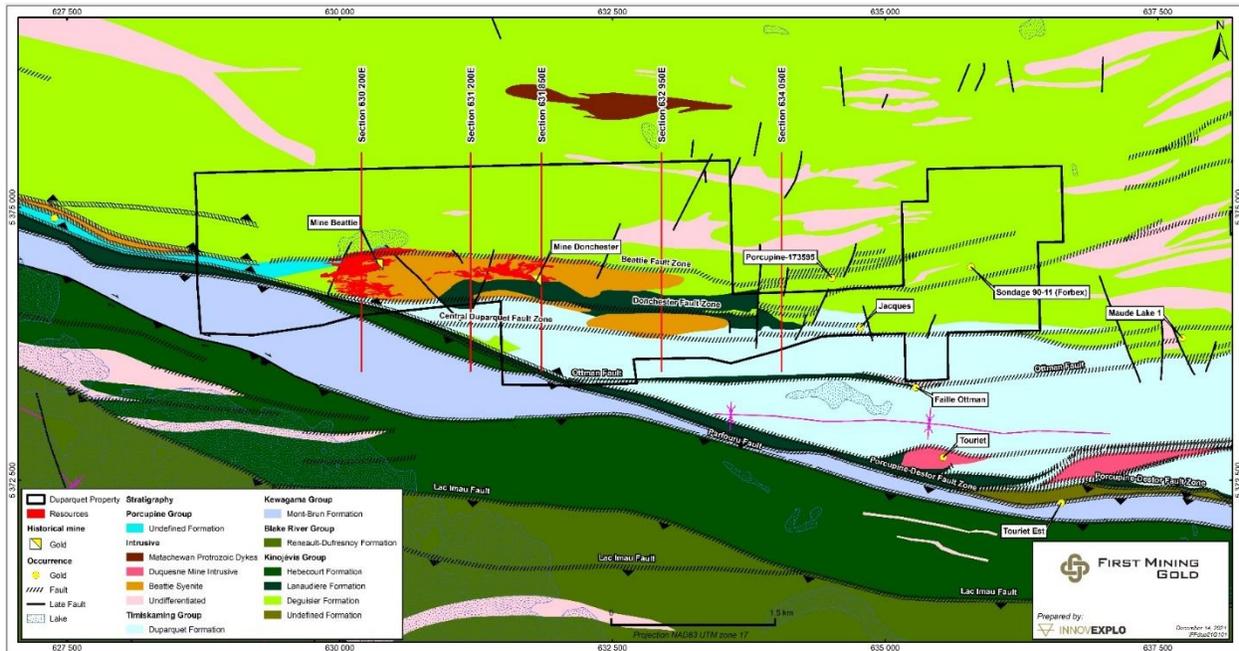
Duparquet, das früher aus zwei separaten Bergbaukonzessionen (Minen Beattie und Donchester) bestand, umfasst jetzt 50 kartografisch ausgewiesene Claims („CDC“,) mit einer Fläche von 1.079,2 ha und einer Streichlänge von 8 km in Ost-West-Richtung.

Duparquet liegt geologisch gesehen im südlichen Teil der Region Abitibi und befindet sich entlang der nach Südosten verlaufenden produktiven Destor-Porcupine-Verwerfungszone (Destor-Porcupine Fault Zone, DPMFZ). Aus struktureller Sicht umfasst das Projekt zahlreiche von Ost nach West streichende mineralisierte Abzweigungen der Destor-Porcupine-Verwerfungszone sowie mehrere Syenitintrusionen.

Das umgebende Wirtsgestein besteht aus mafischem bis ultramafischem Vulkangestein und jüngeren Konglomeraten des geologischen Zeitalters Temiskaming.

Die vorherrschenden Strukturen auf Duparquet sind die von Ost nach West streichenden Verzweigungen der DPMFZ. Die Beattie-Verwerfungszone (Beattie Fault Zone, „BFZ“) befindet sich entlang des Nordkontakts des Hauptsyenitkörpers, während die Donchester-Verwerfungszone (Donchester Fault Zone, „DFZ“) entlang des Südkontakts liegt. Die Central Duparquet-Verwerfungszone (Central Duparquet Fault Zone, „CDFZ“) befindet sich entlang des südlichen Kontakts der zweiten kleineren Syenitintrusion im Osten.

**Abbildung 1: Geologie des Projekts Duparquet. Strukturelle und geometrische Details werden durch Oberflächenprojektionen der relevanten Strukturelemente aus dem litho-strukturellen 3D-Modell der Lagerstätte dargestellt.**



Der Haupttyp der Goldmineralisierung in der Lagerstätte Duparquet tritt im Allgemeinen innerhalb von Scher- oder Brekzienzonen entlang oder innerhalb der angrenzenden intrusiven Syenitkörper auf und steht mit fein disseminiertem Pyrit und einer geringfügigen Verdrängung durch Arsenopyrit in Zusammenhang. Der Sulfidgehalt ist im Allgemeinen gering (0,5 bis 4 %), kann jedoch in einigen Fällen bis zu 10 % betragen. Gold ist mit Pyrit und in geringerem Maße mit Arsenopyrit und arsenhaltigen Pyrit vergesellschaftet und eingelagert.

Gold wurde erstmals im Jahr 1910 von John Beattie in der Duparquet Township entdeckt. Die Mine Beattie und die angrenzende Mine Donchester waren von 1933 bis 1956 in Betrieb und förderten über 1,3 Millionen Unzen Gold. Mitte der 1930er-Jahre war Beattie Gold Mines der größte Goldproduzent in Quebec. Von den 1980er-Jahren bis 2007 wurden nur sehr wenige Explorationsarbeiten durchgeführt. Clifton Star besaß zwischen 2009 und 2014 eine Option auf das Konzessionsgebiet. In dieser Zeit wurden zahlreiche Diamantkernbohrungen über Tage niedergebracht und Schlitzproben entnommen. Das Unternehmen schloss auch eine Umweltgrundlagenstudie, eine Umweltbewertungsstudie und zahlreiche metallurgische Studien ab. Es wurden auch Mineralressourcenschätzungen durchgeführt, die in die vorläufige wirtschaftliche Bewertung und eine Vormachbarkeitsstudie einfließen. Die Option von Clifton Star wurde 2014 beendet und das Konzessionsgebiet wurden an die früheren Eigentümer zurückgegeben, wobei Clifton Star einen Anteil von 10 % an den Unternehmen behielt, die die Konzessionsgebiete besaßen.

### Zusammenfassung der Bohrungen

Seit dem Stichtag der letzten Mineralressourcenschätzung (InnovExplo, Poirier et al., 2014) haben das Unternehmen (Clifton Star) und die früheren Eigentümer (Beattie Gold Mines und 2588111 Manitoba Ltd.) über Tage zusätzliche 57 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 9.548 m niedergebracht, die nicht in der MRE enthalten waren. Zu den bedeutenden Analyseergebnissen, die zu dieser neuen MRE hinzugefügt wurden, zählen 5,65 g/t Au über 34,0 m (BD13-22) bei Beattie und 5,58 g/t Au über 5,0 m (D13-18) bei Donchester.

Die MRE 2022 umfasst 904 Bohrungen und 892 Schlitzproben in Aufschlüssen. Sie enthält 173.831 beprobte Abschnitte aus 270.119 m Bohrkern und 2.371 Analysen aus 1.827 m Schürftgräben. Die 904 Diamantkernbohrungen decken die 4,5 km Streichlänge des Projekts in einem einigermaßen regelmäßigen Bohrabstand von 25-50 m ab.

### **Zusammenfassung der metallurgischen Testarbeiten**

Für das Projekt wurden metallurgische Testprogramme im Labormaßstab und in Pilotanlagen durchgeführt. SGS führte im Jahr 2012 vorläufige metallurgische Testarbeiten durch, um eine PEA zu diesem Zeitpunkt zu unterstützen. Im Jahr 2013 führte SGS weitere Flotations-, Druckoxidations-, Zyanidierungs-, Rheologie- und Umwelttestarbeiten durch, einschließlich einer Pilotanlage für eine PFS. Outotec wurde im Jahr 2013 auch mit der Durchführung von Filtrationstests beauftragt.

Die Gesamtgoldergebnisse für das Erz aus dem Flotationskonzentrat, der Druckoxidation (POX) und dem CIL-Kreislauf sowie der Zyanidierung der Flotationsrückstände ergaben eine Gesamtgoldgewinnung von 91,9 % bis 95,4 %.

Ein vorläufiges Pilotversuchsprogramm untersuchte die Druckoxidation und die Heißhärtung eines Duparquet-Flotationskonzentrats, um die Edelmetalle durch Zyanidierung extrahierbar zu machen. Die Goldgewinnungsrate für den Heißhärtungsaustrag der Pilotanlage lag zwischen 94,7 % und 96,5 %.

Testarbeiten im Labormaßstab wurden auch an zwei Proben der auf dem Projekt vorhandenen Aufbereitungsrückstände durchgeführt. Die Testarbeiten für das Flotations-POX/CIL-Arbeitsablaufdiagramm zeigten eine Gesamtgoldgewinnung zwischen 83,5 % und 93,3 %.

### **Zusammenfassung der Mineralressourcen**

Die Aktualisierung der MRE für das Projekt (die „**MRE 2022**“) wurde von Marina Iund, P.Geo. und Carl Pelletier, P.Geo. unter Verwendung aller verfügbaren Informationen erstellt. Das Hauptziel bestand darin, die Ergebnisse der früheren Mineralressourcenschätzung vom 26. Juni 2013 von InnovExplo für das Projekt (Poirier et al., 2014) zu aktualisieren. Die aktualisierte MRE umfasst neue Bohrungen in den Konzessionsgebieten Beattie, Donchester und Central Duparquet.

Das Ressourcengebiet hat eine Streichlänge von 4,5 km in Ost-West-Richtung, eine Breite von etwa 1 km und eine vertikale Ausdehnung von 1.050 m unter der Oberfläche.

Die MRE 2022 wurde mit der Software GEOVIA GEMS 6.8.2.2 („GEMS“) und der Software GEOVIA Surpac 2021 („**Surpac**“) erstellt. GEMS wurde für die Aktualisierung der mineralisierten Domänen und das Compositing verwendet. Surpac wurde für die Schätzung verwendet, die aus einer 3D-Blockmodellierung und der Interpolationsmethode Inverse Distance Square („**ID2**“) bestand. Statistische Studien, Decklungs- und Variografiestudien wurden mit Snowden Supervisor v8.13 und Microsoft Excel durchgeführt.

Die Drahtgittermodelle der 60 mineralisierten Domänen wurden erstellt und aktualisiert, indem eine Interpretation auf Abschnitte mit einem Abstand von 25 m bzw. 12,5 m in Gebieten mit einer höheren Dichte der Bohrungen digitalisiert wurde. Wenn jedoch Abschnitte mit taubem Gestein angetroffen

wurden, wurden die mineralisierten Zonen nur bis zur mittleren Entfernung zwischen dem letzten bekannten Mineralisierungsvorkommen und der Bohrung mit taubem Gestein erweitert. Für die sekundären mineralisierten Bereiche wurde eine Erweiterung von 50 m um die Zonen herum verwendet.

Eine Verdünnungshülle wurde als Bereiche des Blockmodells definiert, die nicht in einem der mineralisierten Domänenkörper enthalten sind. Der Festkörper für die Hülle enthält „schwebende“ Goldabschnitte, für die die Kontinuität noch nicht nachgewiesen oder interpretiert wurde.

Die Deckelung hoher Gehalte wurde für alle Zonen, einschließlich der Hüllzone, auf 25 g/t Au festgelegt. 22 DDH-Proben und eine Schlitzprobe wurden gedeckelt.

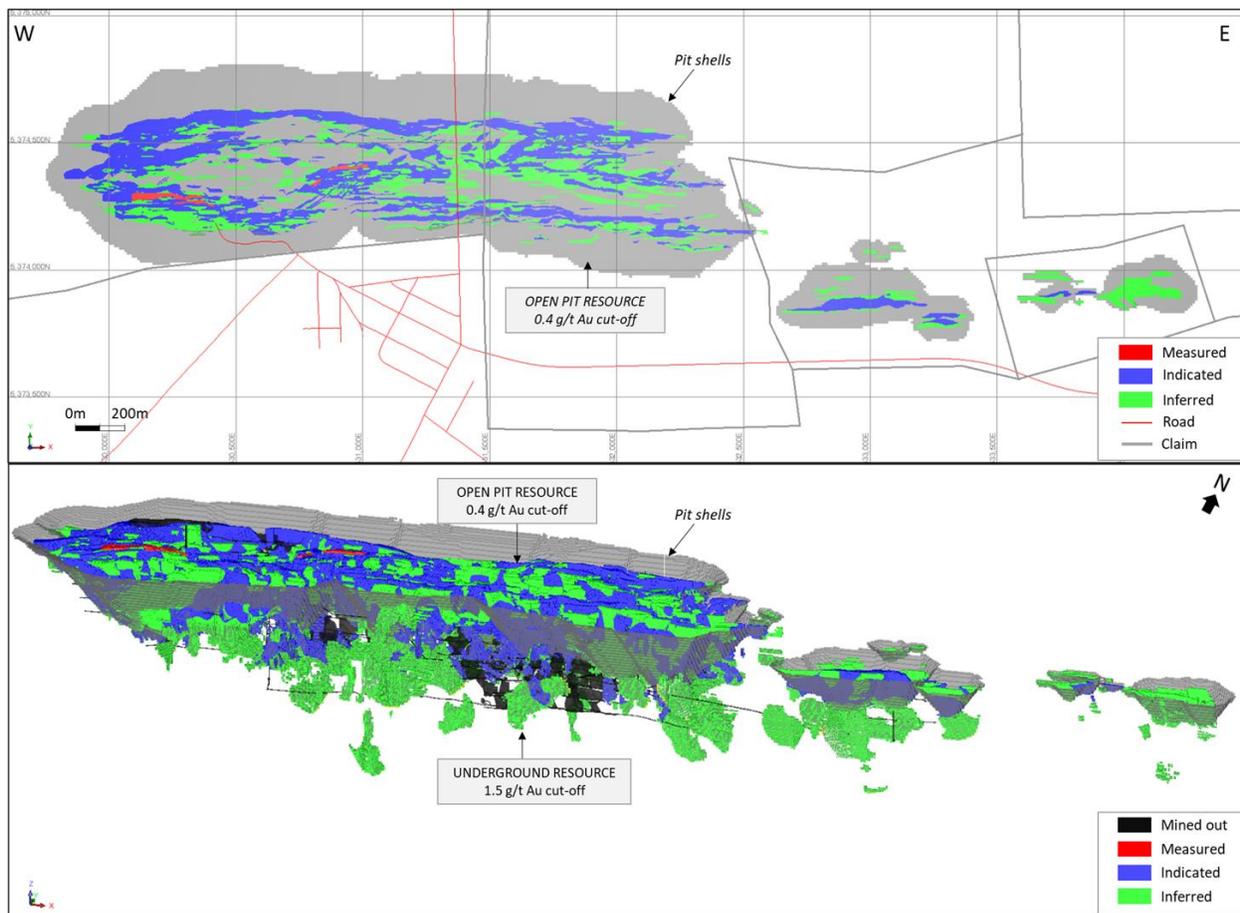
Die Analyse von 3.633 Rohdichtewerten und einer 12 t schweren Mischgroßprobe von Bohrkernen aus den mineralisierten Zonen ergab eine Dichte von  $2,73 \text{ g/cm}^3$  (mittlere Dichte des Syenits) für alle 60 mineralisierten Domänen und die Hüllzone. Der Deckschicht wurde eine Dichte von  $2,00 \text{ g/cm}^3$  zugewiesen, und  $1,00 \text{ g/cm}^3$  wurde den Hohlräumen (Abbaustrecken und Strossen) zugewiesen, die vermutlich mit Wasser gefüllt sind.

Die Abschnitte, die jede mineralisierte Domäne definieren, wurden aus 1 m langen gleichen Strecken zusammengesetzt. Fehlenden Probenabschnitten wurde ein Gehalt von 0,00 g/t zugewiesen, da davon ausgegangen wurde, dass nicht beprobte Abschnitte vom Geologen, der für die Bohrkernprotokollierung verantwortlich war, als nicht mineralisiert betrachtet wurden.

Es wurde ein Blockmodell erstellt, das ein ausreichend großes Volumen für einen Tagebau umschließt. Das Modell entspricht einem in Unterblöcke aufgeteiltem Modell in Surpac ohne Rotation. Die Größe des Benutzerblocks wurde mit 5 m x 5 m x 5 m definiert, mit einer minimalen Größe des Unterblocks von 1,25 m x 1,25 m x 1,25 m. Die Blockgrößen spiegeln die Größe der mineralisierten Domänen und plausiblen Abbaumethoden wider. Allen Blöcken, deren Volumen zu mehr als 50 % innerhalb eines ausgewählten Volumenmodells liegt, wurde der entsprechende Volumenmodell-Block-Code zugewiesen.

Einzelne Zonen und die Hülle wurden separat unter Verwendung ihres eigenen Suchellipsoids geschätzt. Zur Festlegung der Größe der einzelnen Suchellipsoide wurden die verfügbaren geologischen und geostatistischen Informationen herangezogen. Es wurden 72 verschiedene mineralisierte Domänen untersucht. Der mittlere Azimut und das Einfallen jeder Domäne wurden verwendet, um 23 Suchellipsoide zu definieren, die Zonen mit ähnlicher Geometrie gruppieren.

**Abbildung 2: Draufsicht und isometrische Ansicht der kategorisierten Mineralressourcen und der von Whittle optimierten Grubenmodelle (Blockauswahl: in Grubenmodellen oder in DSO und oberhalb der jeweiligen COG)**



**Tabelle 2: Sensitivität der Tagebau- und Untertagebauteile des Projekts Duparquet gegenüber dem Cutoff-Wert**

Gebiet (Fördermethode)	Cut-off (g/t)	Nachgewiesene Ressource			Angedeutete Ressource			Vermutete Ressource		
		Tonnen- gehalt (Mio. t)	Au (g/t)	Unzen	Tonnen- gehalt (Mio. t)	Au (g/t)	Unzen	Tonnen- gehalt (Mio. t)	Au (g/t)	Unzen
Tagebau	0,7	137.321	1,53	6.755	23.142.210	2,05	1.525.279	2.592.695	1,62	135.038
	0,65	141.757	1,5	6.836	25.666.698	1,98	1.633.902	3.334.098	1,48	158.647
	0,6	149.158	1,46	7.001	32.690.577	1,86	1.954.908	5.716.620	1,34	246.283
	0,55	154.634	1,42	7.060	36.556.977	1,77	2.080.340	7.727.020	1,23	305.568
	0,5	156.938	1,41	7.122	41.152.335	1,70	2.253.068	11.007.061	1,13	400.881
	0,45	161.081	1,39	7.187	53.548.726	1,58	2.722.586	22.032.449	1,16	824.601
	0,4	163.709	1,37	7.222	59.410.612	1,52	2.909.551	28.332.980	1,07	970.424
	0,35	165.800	1,36	7.248	66.307.600	1,46	3.117.172	37.354.222	0,96	1.147.282
Untertagebau	1,9	-	-	-	5.891.904	2,67	505.871	7.168.869	2,91	669.750
	1,7	-	-	-	5.224.787	2,47	414.153	7.378.504	2,51	595.956



	1,5	-	-	-	5.506.861	2,26	399.356	9.038.871	2,29	665.629
	1,3	-	-	-	5.302.381	2,10	357.603	11.459.118	2,05	756.440
Abraum	0,6	19.000	2,10	1.284	4.104.400	0,93	123.189	-	-	-
	0,5	19.400	2,07	1.290	4.104.800	0,93	123.196	-	-	-
	0,45	19.600	2,06	1.295	4.105.000	0,93	123.200	-	-	-
	0,4	19.900	2,03	1.297	4.105.200	0,93	123.203	-	-	-
	0,35	20.000	2,02	1.299	4.105.400	0,93	123.206	-	-	-

InnovExplo, die Autoren des MRE-Berichts, kamen zu folgendem Schluss:

- Die Datenbank, die die MRE 2022 unterstützt, ist vollständig, gültig und auf dem neuesten Stand.
- Die geologische Kontinuität und die Kontinuität der Goldgehalte wurden für alle 72 mineralisierten Zonen aufgezeigt.
- Die Schlüsselparameter der MRE 2022 (Dichte, Deckelung, Compositing, Interpolation, Suchellipsoid usw.) werden durch Daten und statistische und/oder geostatistische Analysen gestützt.
- Die MRE 2022 umfasst nachgewiesene, angedeutete und vermutete Ressourcen für eine Kombination aus zwei Abbauszenarien: Tagebau und selektiver Untertagebau. Die MRE 2022 entspricht den CIM-Definitionsstandards und den CIM-Richtlinien.
- Es wurden zwei Cutoff-Gehalte von 0,40 und 1,50 g/t Au verwendet, die den potenziellen Tagebau- und selektiven Untertagebauszenarien entsprechen.
- Die Cutoff-Gehalte wurden bei einem Goldpreis von 1.650 USD pro Feinunze und einem Wechselkurs von 1,31 USD/CAD berechnet, wobei angemessene Abbau-, Aufbereitungs- und Verwaltungskosten zugrunde gelegt wurden.
- In einem kombinierten Tagebau- und selektiven Untertagebauszenario enthält das Projekt eine geschätzte nachgewiesene u. angedeutete (measured & indicated, M+I) Ressource von 65.081.200 t mit 1,58 g/t Au für 3.316.100 Unzen Gold und eine vermutete Ressource von 37.371.900 t mit 1,36 g/t Au für 1.636.000 Unzen Gold. Das Projekt enthält auch den Abraum der Mine Beattie mit einer geschätzten M+I-Ressource von 4.125.100 t mit 0,94 g/t Au für 124.500 Unzen Gold.
- Die Ergebnisse der MRE 2022 stellen eine Zunahme der M+I-Ressource um 10,5 % und eine Zunahme der vermuteten Ressource um 13,4 % im Vergleich zur vorherigen MRE 2014 von Poirier et al. dar. Die Zunahme der M+I-Ressource ist auf ein tieferes optimiertes Grubenmodell und die aktualisierten wirtschaftlichen Parameter zurückzuführen. Die gleichen Gründe in Kombination mit der Hinzufügung von 55 Bohrungen erklären die Zunahme der vermuteten Ressourcen.
- Basierend auf metallurgischen Tests scheint das Projekt Duparquet für Standard-Goldgewinnungsverfahren geeignet zu sein. Eine Kombination aus Flotations-, Druckoxidations- und Zyanidlaugungsverfahren hat eine Goldgewinnung zwischen 94,7 % und 96,5 % ergeben.
- Zusätzliche Diamantkernbohrungen in mehreren Zonen würden wahrscheinlich einen Teil der vermuteten Ressource in die Kategorie angedeutet höherstufen und/oder die vermutete Ressource erweitern, da die meisten mineralisierten Zonen in der Tiefe oder in der Nähe der Oberflächeninfrastrukturen noch nicht vollständig erkundet wurden.

**Aktualisierter technischer Bericht**

Der Stichtag der aktualisierten MRE ist der 12. September 2022. Ein von InnovExplo Inc. erstellter technischer Bericht gemäß NI 43-101 wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR eingereicht und zu diesem Zeitpunkt auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

### **Qualifizierte Sachverständige**

Die unabhängigen und qualifizierten Sachverständigen für die gemäß National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* erstellte Mineralressourcenschätzung sind Marina Iund, P.Geo., und Carl Pelletier, P.Geo., beides Angestellte von InnovExplo. Das Gültigkeitsdatum der Schätzung ist der 12. September 2022.

Herr Louis Martin P.Geo., (OGQ 0364), ein Berater von First Mining, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* (NI 43-101) und hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

### **Über First Mining Gold Corp.**

First Mining ist ein Golderschließungsunternehmen, das ein Portfolio an Goldprojekten in Kanada weiterentwickelt, wobei unser am weitesten fortgeschrittenes Projekt das Goldprojekt **Springpole** im Nordwesten von Ontario ist – eines der größten unerschlossenen Goldprojekte Kanadas, bei dem wir mit einer Machbarkeitsstudie begonnen haben und die Genehmigungsverfahren im Gange sind, wobei der Entwurf einer Umweltverträglichkeitserklärung („EIS“) für das Projekt im Juni 2022 veröffentlicht wurde. First Mining besitzt auch die Goldprojekte Cameron, Duparquet, Duquesne und Pitt – allesamt Goldprojekte im fortgeschrittenen Stadium in Ontario (im Fall von Cameron) und Québec. Unser Portfolio an Goldprojektbeteiligungen beinhaltet auch das Goldprojekt Pickle Crow (das **im Rahmen einer Partnerschaft mit Auteco Minerals Ltd. weiterentwickelt** wird), das Goldprojekt Hope Brook (das **im Rahmen einer Partnerschaft mit Big Ridge Gold Corp. weiterentwickelt** wird), eine Kapitalbeteiligung an Treasury Metals Inc. sowie ein Portfolio an 21 Goldlizenzengebühren.

First Mining wurde 2015 von Herrn Keith Neumeyer, Founding President und CEO von First Majestic Silver Corp., gegründet.

### **FÜR FIRST MINING GOLD CORP.**

Daniel W. Wilton  
*Chief Executive Officer & Director*

### **Weitere Informationen erhalten Sie über:**

Investor Relations | Gebührenfreie Rufnummer: 1 844 306 8827 | E-Mail: [info@firstmininggold.com](mailto:info@firstmininggold.com)  
[www.firstmininggold.com](http://www.firstmininggold.com)

### **Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Pressemeldung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung*



*gültig. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwartet“, „sieht voraus“, „glaubt“, „plant“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“, „Möglichkeiten“, „Chancen“, „gezielt“, „voranbringen“, „Nachweisen““ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder die Verneinung eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen von First Mining oder seinen Beratern sowie auf verschiedenen Annahmen, die von diesen getroffen wurden, und auf Informationen, die ihnen derzeit zur Verfügung stehen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten unterscheiden. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Äußerung wider und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele sowohl bekannte als auch unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit ausgedrückt werden oder können, und die Parteien haben Annahmen und Erwartungen aufgestellt, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder sich auf diese beziehen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und die Parteien haben Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: dass das Geschäft, die Betriebstätigkeit und die Finanzlage des Unternehmens möglicherweise durch den Ausbruch von Epidemien, Pandemien und anderen Gesundheitskrisen wie COVID-19 bzw. durch Reaktionen von staatlichen und privaten Akteuren auf solche Ausbrüche wesentlich beeinträchtigt werden könnten; Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter infolge des Ausbruchs von Epidemien, Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, wie COVID-19, die zu einer Verlangsamung oder vorübergehenden Einstellung des Betriebs auf einigen oder allen Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens sowie im Hauptsitz führen können; Schwankungen auf den Devisenmärkten (wie etwa des kanadischen Dollars gegenüber dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, der Erschließung und des Bergbaus (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck, Einstürze und Überschwemmungen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die dem Bergbau Beschränkungen auferlegen können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden, indigenen Bevölkerungsgruppen und anderen Interessengruppen; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten sowie die zusätzlichen Risiken, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr beschrieben sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden im Rahmen des SEDAR-Profiles des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) eingereicht wurde, sowie im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F, der bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde.*

*First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und unsere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und unsere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*



*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*